

Anfrage

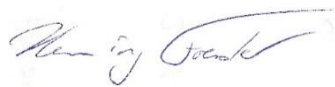
Jugendberufsagentur Schwerin

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ehlers,

mit dem Umzug der Bundesagentur für Arbeit in ihre neuen Räumlichkeiten bot sich die Chance, auch in Schwerin eine konkret (räumlich) ansteuerbare Jugendberufsagentur zu schaffen. In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen.

1. Wie ist die Jugendberufsagentur am neuen Standort der Arbeitsagentur Schwerin strukturiert?
2. Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene werden derzeit durch die Jugendberufsagentur betreut bzw. beraten?
3. Wie viele Personen aus welchen Bereichen sind mit der Betreuung der jungen Erwachsenen befasst?
4. Welche konkreten Ziele/Schwerpunkte verfolgt die Jugendberufsagentur in Schwerin aktuell, beispielsweise hinsichtlich der Vermittlung in Ausbildung, Arbeit, schulische Bildung oder andere Anschlussangebote und gibt es diesbezüglich messbare Ergebnisse?
5. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt, dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit bzw. der Berufsberatung sowie gegebenenfalls weiteren beteiligten Trägern und Institutionen?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster

Mitglied der Stadtvertretung

Henning Foerster
Mitglied der Stadtvertretung
- Im Hause -

Der Oberbürgermeister
Dezernat Zentrale Verwaltung
Jobcenter

Hausanschrift: Mendelejewstr. 24 | 19063 Schwerin

Telefon: 0385 450-5892
Fax: 0385 450-5998
E-Mail: Frank.Skowronek@jobcenter-ge.de

Ihre Nachricht vom /Ihr Zeichen
01.10.2026

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen
51

Ansprechpartner/in
Herr Skowronek

Datum
16.10.2026

Anfrage: Jugendberufsagentur Schwerin

Sehr geehrter Herr Foerster,

Ihre Anfrage möchte ich wie folgt beantworten:

1. Wie ist die Jugendberufsagentur am neuen Standort der Arbeitsagentur Schwerin strukturiert?

Die Jugendberufsagentur (JBA) findet seit dem 2. Juli 2026 jeden Donnerstag im Zeitraum von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Agentur für Arbeit Schwerin statt. Sie bietet einen unterminierten und bei Bedarf anonymen Zugang für Ratsuchende. Vor Ort ist jeweils ein Mitarbeiter des Jobcenters sowie der Agentur für Arbeit anwesend. Die Steuerung erfolgt dabei über den Empfang (SGB II und SGB III) sowie das Berufsinformationszentrum. Weitere Partner, wie etwa die Landeshauptstadt Schwerin über das Projekt „Just“, die Kammern und das Schulamt, sind während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar und können bei Bedarf direkt kontaktiert werden. Für die Kontaktaufnahme mit den verschiedenen Ansprechpartnern wurde eine entsprechende Kontaktliste erstellt. Jugendliche, die bei der JBA vorsprechen, werden zudem in einem Monitoring erfasst.

2. Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene werden derzeit durch die Jugendberufsagentur betreut bzw. beraten?

Bislang wurden 18 Jugendliche durch die Jugendberufsagentur betreut und beraten. Davon entfielen 11 Fälle auf gemeinsame Fallbesprechungen. Insgesamt konnten 14

Rechnungsanschrift:

Zentraler Rechnungseingang
der Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst Soziales
Postfach 11 10 42 | 19010 Schwerin
Leitweg-ID 13004000-K014-96
Mail rechnungseingang@schwerin.de

Hausanschrift:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin
Zentraler Behördenruf +49 385 115
Zentraler Telefonservice +49 385 545-0
www.schwerin.de
Mail info@schwerin.de

Öffnungszeiten:



Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank AG
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
VR-Bank Mecklenburg eG

IBAN DE88 1203 0000 1009 8115 20 BIC BYLADEM1001
IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97 BIC NOLADE21LWL
IBAN DE69 1406 1308 0000 0288 00 BIC GENODEF1GUE

UST-ID: DE137742537

Gläubiger-Ident.-Nr.:
DE87 LHS0 0000 0074 24

Ihre Behördennummer: 115

Fälle erfolgreich abgeschlossen werden, während weitere Fälle in die reguläre Betreuung des Jobcenters oder der Berufsberatung übernommen wurden.

3. Wie viele Personen aus welchen Bereichen sind mit der Betreuung der jungen Erwachsenen befasst?

Die Betreuung wird von einem Kollegen aus der Berufsberatung der Agentur für Arbeit sowie einem Kollegen aus dem U25-Team des Jobcenters durchgeführt. Bei entsprechendem Bedarf werden zudem weitere Leistungsträger und Partner einbezogen, darunter die Handwerkskammer (HWK), die Industrie- und Handelskammer (IHK), Streetworker, Sozialarbeiter, die Landeshauptstadt Schwerin, das Schulamt sowie Schulen.

4. Welche konkreten Ziele/Schwerpunkte verfolgt die Jugendberufsagentur in Schwerin aktuell, beispielsweise hinsichtlich der Vermittlung in Ausbildung, Arbeit, schulische Bildung oder andere Anschlussangebote und gibt es diesbezüglich messbare Ergebnisse?

Hauptziel der Jugendberufsagentur ist die Vernetzung der Hilfsangebote, um Betreuungslücken zu schließen und Doppelstrukturen zu vermeiden. Dadurch können multiple Problemlagen gemeinsam gelöst und ein niedrigschwelliger Zugang zu Unterstützungs- und Beratungsangeboten geschaffen werden. Gerade in Zeiten fester Terminvergaben ist eine unterminierte Anlaufstelle ohne Bedingungen für Erstberatungen von großer Bedeutung. Sie dient dazu, Hilfsangebote aufzuzeigen und zu vermitteln – auch für Personen, die beruflich mit Jugendlichen arbeiten (wie Streetworker oder Teams in Jugendclubs). Zudem sollen Hemmschwellen und Ängste im Umgang mit Behörden abbaut sowie die Inanspruchnahme von Hilfen erleichtert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung am Übergang von der Schule in den Beruf, um junge Menschen erfolgreich beruflich zu orientieren, in Ausbildung oder Arbeit zu vermitteln, die Jugendarbeitslosigkeit zu verringern und die gesellschaftliche Teilhabe zu verbessern. Die JBA versteht sich nicht als Konkurrenz zu bestehenden Angeboten, sondern soll diese ergänzen und unterstützen. Zukünftiges Ziel bleibt die enge Verzahnung aller Hilfsangebote.

5. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt, dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit bzw. der Berufsberatung sowie gegebenenfalls weiteren beteiligten Partnern und Institutionen?

Die Berufsberatung und das Jobcenter sind jeden Donnerstag gemeinsam vor Ort präsent und stehen den Jugendlichen ohne Termin und ohne verpflichtende vorherige Datenaufnahme zur Verfügung. Das Jugendamt sowie weitere Netzwerkpartner werden bei konkretem Bedarf digital oder telefonisch zu gemeinsamen Fallbesprechungen hinzugeschaltet. Darüber hinaus wird die

Zusammenarbeit durch regelmäßige Treffen der wesentlichen JBA-Akteure im Rahmen des Arbeitsbündnisses „Übergang Schule Beruf“ systematisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Ehlers
Oberbürgermeister

